**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 71 (1945)

**Heft:** 10

Rubrik: Chindermüüli

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

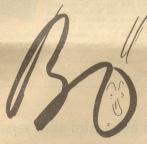
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mahalla-Cigaretten-Fabrik A.-G., Richterswil/Zürich



HELGELI
GESAMMELT AUS DEM
NEBELSPALTER

Hundert ein- und zweifarbige Zeichnungen in Grossquart mit begleitenden Versen und einem Vorwort des Autors

Böckli nimmt selten Personen aufs Korn, sondern meistens ideale Vertreter eines Standes oder einer Partei. Böckli lehrt uns auch über uns selbst lachen, er entlockt dem Leser jene lachende Träne, die Heine das Wappentier des Humors genannt hat. Gleich wie bei Wilhelm Busch, mit dem Böckli manchen Zug gemein hat, gibt auch bei ihm oft das träfe Wort dem Kunstwerk den letzten Schmiss. Zeichnung und Vers bilden ein geschlossenes Ganzes. Schweizerisch ist bei Böckli nicht nur die Sprachgestaltung, sondern der das ganze Werk durchziehende Geist. Böckli leistet mit seinem Schaffen ein wirksames Stück geistiger Landesverteidigung.

Kartoniert Fr. 5 .--

VERLAG: E. LÖPFE-BENZ - RORSCHACH

Das Lesen der Inserate gibt nützliche Winke

#### Chindermüüli

Vreneli schaut zu beim Wäscheaufhängen. Bei Vatis Unterhosen frägt es: «Si das em Vati sini Strampelhösli?»

Vreneli schwärmt für eine französischsprechende Frau im Haus. An Weihnachten betrachtet es aufmerksam sein neues Bäbi: «Das isch meini e französisches, daß es so roti Lippe hätt.»

Vreneli ist ein rechtes Stadtkind. Sonst würde es nicht fragen: «Wo wachse d'Eier?»

Ich habe Vreneli in der Apotheke wägen lassen. Am Abend lege ich seine Kleider auf die Küchenwaage, um das «Nettogewicht» zu ermitteln. – Ein paar Tage später schnappe ich bei Grofsmutter folgendes Gespräch auf mit der Köchin:

Vreneli: «Wie alt sind Sie?»

Köchin: «Einezwänzgi!» Vreneli: «Mit de Chleidere?»

Köchin: «He dänk wohl.» Vreneli: «Und de blutt?»

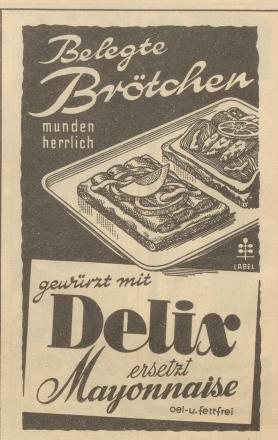
Vreneli schaut mir zu, wie ich den Spinat wasche. Es fragt: «Gohsch jetz de die Bletter go ufhänke?» B. H.



für jede Hand für jeden Zweck

Preislagen von Fr. 15.— bis 30.—
in Papeterien erhältlich







# Bestellschein



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für drei Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postcheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter der Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im März (Nur für Neuabonnenten.)

Name:				
Adresse:	7			